

# LACKSTIFT BASISLACK



## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

AUSGABEDATUM: 16.06.2021  
ÜBERARBEITUNGSDATUM: 08.02.2022  
ERSETZT: 09.08.2021  
**VERSION: 1.2**

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch  
Handelsname : Lackstift Basislack  
Produktcode : Ford Internal Ref.: 503246  
SDB Nummer : 8706  
UFI : MXQX-7ES4-110T-5KKN  
Produktverwendung : Öffentliche Verwendung

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Für die Allgemeinheit bestimmt  
Funktions- oder Verwendungskategorie : Farben, Lacke und Lackierungen

##### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Einschränkungen der Anwendung : Keine bekannt

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Lieferant

Ford-Werke GmbH  
Edsel-Ford-Str. 2-14  
50769 Köln  
Deutschland  
+49 221 90-33333  
sdseu@ford.com

#### 1.4. Notrufnummer

+49 (0) 6132-84463 (GBK GmbH – 24/7)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

<b>Physikalische Gefahren</b>	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3	H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
<b>Gesundheitsgefahren</b>	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2	H315	Verursacht Hautreizungen.
	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1	H318	Verursacht schwere Augenschäden.
	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen	H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>Umweltgefahren</b>	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3	H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

#### Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenpiktogramme



Signalwort

Gefahr

Enthält

n-Butylacetat, Butan-1-ol, 1-Ethoxypropan-2-ol, Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte der Terpenverarbeitung

Gefahrenhinweise

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

Allgemeines

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention

P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P260	Keine Stäube oder Nebel einatmen.
P262	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzkleidung, Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM, Arzt anrufen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P331	KEIN Erbrechen herbeiführen.

Lagerung

P405	Unter Verschluss aufbewahren.
------	-------------------------------

Entsorgung

P501	Inhalt und Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen
------	--

EUH Sätze

EUH211 - Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Das Gemisch enthält keine Stoffe, die aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten sind, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass es keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Chemischer Name	CAS- Nr. EG- Nr. Index- Nr. RRN	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Bemerkungen
n-Butylacetat	123-86-4	10 - < 25	Flam. Liq. 3, H226	Stoff, für den ein

	204-658-1 607-025-00-1 01-2119485493-29-XXXX		STOT SE 3, H336	gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt
Butan-1-ol	71-36-3 200-751-6 603-004-00-6 01-2119484630-38-XXXX	5 - < 10	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Oral), H302 (ATE=500 mg/kg Körpergewicht) STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H336	
1-Ethoxypropan-2-ol	1569-02-4 216-374-5 603-177-00-8 01-2119462792-32-XXXX	5 - < 10	Flam. Liq. 3, H226 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H336	
2-Butoxy-ethylacetat	112-07-2 203-933-3 607-038-00-2 01-2119475112-47-XXXX	2,5 - < 5	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 (ATE=11 mg//4h)	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt
Xylol	1330-20-7 215-535-7 601-022-00-9 01-2119488216-32-XXXX	2,5 - < 5	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Dermal), H312 (ATE=1100 mg/kg Körpergewicht) Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 STOT SE 3, H335 Asp. Tox. 1, H304	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt (Anmerkung C)
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer	64742-48-9 265-150-3 649-327-00-6 01-2119463258-33-xxxx	2,5 - < 5	Flam. Liq. 3, H226 Muta. 1B, H340 Carc. 1B, H350 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt (Anmerkung P)
1,3,5-Triazin-2,4,6-triamin, Polymer mit Formaldehyd, butyliert	68002-25-5 614-205-3	2,5 - < 5	Aquatic Chronic 4, H413	
2-Ethoxy-1-methylethylacetat	54839-24-6 259-370-9 603-177-00-8 01-2119475116-39-xxxx	2,5 - < 5	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H336	
Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte der Terpenverarbeitung	68956-56-9 273-309-3 - 01-2119980606-28-XXXX	2,5 - < 5	Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411	
1-Butoxy-2-propanol	5131-66-8 225-878-4 603-052-00-8 01-2119475527-28-XXXX	2,5 - < 5	Eye Irrit. 2, H319 Skin Irrit. 2, H315	
Ethylbenzol	100-41-4 202-849-4 601-023-00-4 01-2119489370-35-XXXX	2,5 - < 5	Flam. Liq. 2, H225 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 (ATE=11 mg//4h) STOT RE 2, H373 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 3, H412	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt
Fettsäuren, C14-18 und C16-18, ungesättigt, Maleate	85711-46-2 288-306-2	2,5 - < 5	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319	

	- **		Skin Sens. 1B, H317	
2-Methyl-1-propanol	78-83-1 201-148-0 603-108-00-1 01-2119484609-23-XXXX	2,5 - < 3	Flam. Liq. 3, H226 STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318 STOT SE 3, H336	
Bismutvanadiumtetraoxid	14059-33-7 237-898-0 - 01-2119486965-17-XXXX	2,5 - < 5	STOT RE 2, H373	
Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriert	64742-81-0 265-184-9 649-423-00-8 01-2119462828-25-XXXX	1 - < 2,5	Flam. Liq. 3, H226 Skin Irrit. 2, H315 STOT SE 3, H336 Asp. Tox. 1, H304 Aquatic Chronic 2, H411	
Trizinkbis(orthophosphat)	7779-90-0 231-944-3 030-011-00-6 01-2119485044-40-XXXX	0,25 - < 1	Aquatic Acute 1, H400 (M=1,0) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1,0)	
5-Methylhexan-2-on	110-12-3 203-737-8 606-026-00-4 01-2119472300-51-xxxx	0,1 - < 1	Flam. Liq. 3, H226 Acute Tox. 4 (Inhalation), H332 (ATE=11 mg/l/4h) Repr. 2, H361	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt
Methylmethacrylat	80-62-6 201-297-1 607-035-00-6 01-2119452498-28-XXXX	0,1 - < 1	Flam. Liq. 2, H225 STOT SE 3, H335 Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1, H317	Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt (Anmerkung D)
Kolophonium	8050-09-7 232-475-7 650-015-00-7 01-2119480418-32-XXXX	0,1 - < 1	Skin Sens. 1, H317	
Amine, C12-18-alkyldimethyl	68391-04-8 269-923-6 - 01-2119485586-22-xxxx	0,025 - < 0,25	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Corr. 1B, H314 Aquatic Acute 1, H400 (M=100) Aquatic Chronic 1, H410 (M=1,0)	

Anmerkungen

: \*\* Vertraulich

Anmerkung C : Manche organischen Stoffe können entweder in einer genau definierten isomeren Form oder als Gemisch mehrerer Isomere in Verkehr gebracht werden. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett angeben, ob es sich um ein bestimmtes Isomer oder um ein Isomergemisch handelt.

Anmerkung D : Bestimmte Stoffe, die spontan polymerisieren oder sich zersetzen können, werden normalerweise in stabilisierter Form in Verkehr gebracht. Sie werden in dieser Form in Teil 3 aufgeführt. Allerdings werden solche Stoffe manchmal auch in nicht stabilisierter Form in Verkehr gebracht. In diesem Fall muss der Lieferant auf dem Kennzeichnungsetikett nach dem Namen des Stoffes die Bezeichnung „nicht stabilisiert“ anfügen.

Anmerkung P: Die harmonisierte Einstufung als karzinogen oder keimzellmutagen wird vorgenommen, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent Benzol (Einecs-Nr. 200-753-7) enthält; in diesem Fall ist auch für diese Gefahrenklassen eine Einstufung gemäß Titel II dieser Verordnung vorzunehmen. Wird der Stoff nicht als karzinogen oder keimzellmutagen eingestuft, so sind zumindest die Sicherheitshinweise (P102-)P260-P262-P301 + P310-P331 anzuwenden.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein

: Sicherstellen, dass medizinisches Personal sich der betroffenen Materialien bewusst ist und Schutzvorkehrungen trifft.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen

: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort einen Arzt rufen.
- Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn Symptome auftreten. Mund gründlich spülen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome/Wirkungen: : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt : Reizung. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Schwere Augenschäden.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Allgemeine Unterstützungsmaßnahmen und symptomatische Behandlung sind angezeigt.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.
- Ungeeignete Löschmittel : Zum Löschen keinen Wasserstrahl verwenden, da das Feuer dadurch verteilt werden kann.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Brandgefahr : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Im Brandfall können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln. Kohlenstoffoxide (CO, CO<sub>2</sub>).

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

- Löschanweisungen : Behälter aus dem Feuerbereich bewegen, wenn es ohne persönliches Risiko durchgeführt werden kann.
- Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

##### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

- Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Kein offenes Feuer, keine Funken und nicht rauchen. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

##### 6.1.2. Einsatzkräfte

- Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

#### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eindringen in die Kanalisation, den Boden oder Wasserwege vermeiden. Zuständigen Geschäftsführer oder Bereichsleiter über alle Freisetzungen in die Umwelt informieren.

#### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Zur Rückhaltung : Verschüttete Mengen aufnehmen.
- Reinigungsverfahren : Große ausgelaufene Mengen: Das Ausfließen des Materials verhindern, wenn dies ohne Risiko möglich ist. Falls möglich, verschüttetes Material eindämmen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde aufnehmen und in Behälter füllen. Nach dem Entfernen des Produkts den Bereich mit Wasser spülen. Kleine Austrittsmengen: Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen. Oberflächen gründlich reinigen, um Kontaminationsrückstände zu entfernen. Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.
- Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

#### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung". Entsorgung von Rückständen: siehe Abschnitt 13: "Hinweise zur Entsorgung".

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Behälter und zu befüllende Anlage erden. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen : Behälter und zu befüllende Anlage erden.
- Lagerbedingungen : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten. Behälter dicht verschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren.
- Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 3 - Entzündbare Flüssigkeiten

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Farben, Lacke und Lackierungen.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

##### n-Butylacetat (123-86-4)

##### EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)

Lokale Bezeichnung	n-Butyl acetate
IOEL TWA	241 mg/m <sup>3</sup>
IOEL TWA [ppm]	50 ppm
IOEL STEL	723 mg/m <sup>3</sup>
IOEL STEL [ppm]	150 ppm
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE (EU) 2019/1831

##### Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

Lokale Bezeichnung	n-Butylacetat
AGW (OEL TWA) [1]	300 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL TWA) [2]	62 ppm
AGW (OEL C)	600 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL C) [ppm]	124 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(l)
Anmerkung	AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Rechtlicher Bezug	TRGS900

##### Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (Allgemeine AGW-Daten)

DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte)	480 mg/m <sup>3</sup> - 8 Stunden-Mittelwert
n-Butyl acetate (CAS 123-86-4)	960 mg/m <sup>3</sup> , 15 min - Spitzenbegrenzung

**Butan-1-ol (71-36-3)****EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)**

Lokale Bezeichnung	n-Butyl alcohol
Anmerkung	SCOEL Recommendations (Ongoing)
Rechtlicher Bezug	SCOEL Recommendations

**Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)**

Lokale Bezeichnung	Butan-1-ol
AGW (OEL TWA) [1]	310 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL TWA) [2]	100 ppm
AGW (OEL C)	310 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL C) [ppm]	100 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	1(I)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Rechtlicher Bezug	TRGS900

**Deutschland - Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

Lokale Bezeichnung	Butan-1-ol (1-Butanol)
Biologischer Grenzwert	2 mg/g Kreatinin Parameter: Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse) - Untersuchungsmaterial: U = Urin - Probenahmezeitpunkt: d) vor nachfolgender Schicht - Festlegung/Begründung: 05/2013 DFG 10 mg/g Kreatinin Parameter: Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse) - Untersuchungsmaterial: U = Urin - Probenahmezeitpunkt: b) Expositionsende, bzw. Schichtende - Festlegung/Begründung: 05/2013 DFG
Rechtlicher Bezug	TRGS 903

**1-Ethoxypropan-2-ol (1569-02-4)****Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)**

Lokale Bezeichnung	1-Ethoxypropan-2-ol
AGW (OEL TWA) [1]	86 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL TWA) [2]	20 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(II)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); H - hautresorptiv; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 14 - AGW für die Summe der Luftkonzentrationen von 1-Ethoxypropan-2-ol und 2-Ethoxy-1-methylethylacetat
Rechtlicher Bezug	TRGS900

**2-Butoxy-ethylacetat (112-07-2)****EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)**

Lokale Bezeichnung	2-Butoxyethyl acetate
IOEL TWA	133 mg/m <sup>3</sup>
IOEL TWA [ppm]	20 ppm
IOEL STEL	333 mg/m <sup>3</sup>
IOEL STEL [ppm]	50 ppm
Anmerkung	Skin

Rechtlicher Bezug COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC

#### Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

Lokale Bezeichnung	2-Butoxyethylacetat
AGW (OEL TWA) [1]	65 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL TWA) [2]	10 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(I)
Anmerkung	EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); H - hautresorptiv; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 11 - Summe aus Dampf und Aerosolen
Rechtlicher Bezug	TRGS900

#### Deutschland - Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

Lokale Bezeichnung	2-Butoxyethylacetat
Biologischer Grenzwert	150 mg/g Parameter: Butoxyessigsäure (nach Hydrolyse) - Untersuchungsmaterial: U = Urin - Probenahmezeitpunkt: b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: am Schichtende nach mehreren vorangegangenen Schichten - Festlegung/Begründung: 11/2016 DFG
Rechtlicher Bezug	TRGS 903

#### Xylol (1330-20-7)

#### EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)

Lokale Bezeichnung	Xylene, mixed isomers, pure
IOEL TWA	221 mg/m <sup>3</sup>
IOEL TWA [ppm]	50 ppm
IOEL STEL	442 mg/m <sup>3</sup>
IOEL STEL [ppm]	100 ppm
Anmerkung	Skin
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC

#### Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)

Lokale Bezeichnung	Xylol (alle Isomeren)
AGW (OEL TWA) [1]	220 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL TWA) [2]	50 ppm
AGW (OEL C)	880 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL C) [ppm]	200 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(II)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); H - hautresorptiv
Rechtlicher Bezug	TRGS900

#### Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (Allgemeine AGW-Daten)

DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte) Xylol (alle Isomere) (CAS 1330-20-7)	220 mg/m <sup>3</sup> (8-Stunden); 440 mg/m <sup>3</sup> (15-Minuten)
---	---

#### Deutschland - Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

Lokale Bezeichnung	Xylol (alle Isomere)
--------------------	----------------------



Biologischer Grenzwert	2000 mg/l Parameter: Methylhippur-(Tolur-) säure (alle Isomere) - Untersuchungsmaterial: U = Urin - Probenahmezeitpunkt: b) Expositionsende, bzw. Schichtende - Festlegung/Begründung: 11/2016 DFG
Rechtlicher Bezug	TRGS 903

#### **Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer (64742-48-9)**

##### **EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)**

Lokale Bezeichnung	White spirit Type 3
IOEL TWA	116 mg/m <sup>3</sup>
IOEL TWA [ppm]	20 ppm
IOEL STEL	290 mg/m <sup>3</sup>
IOEL STEL [ppm]	50 ppm
Anmerkung	Skin. (Year of adoption 2007)
Rechtlicher Bezug	SCOEL Recommendations

##### **Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)**

AGW (OEL TWA) [1]	300 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL TWA) [2]	50 ppm
AGW (OEL C)	600 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL C) [ppm]	100 ppm

#### **2-Ethoxy-1-methylethylacetat (54839-24-6)**

##### **Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)**

Lokale Bezeichnung	2-Ethoxy-1-methylethylacetat
AGW (OEL TWA) [1]	120 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL TWA) [2]	20 ppm
AGW (OEL C)	600 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL C) [ppm]	100 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(II)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); H - hautresorptiv; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 14 - AGW für die Summe der Luftkonzentrationen von 1-Ethoxypropan-2-ol und 2-Ethoxy-1-methylethylacetat
Rechtlicher Bezug	TRGS900

#### **2-Methyl-1-propanol (78-83-1)**

##### **Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)**

Lokale Bezeichnung	2-Methylpropan-1-ol
AGW (OEL TWA) [1]	310 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL TWA) [2]	100 ppm
AGW (OEL C)	310 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL C) [ppm]	100 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	1(I)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Rechtlicher Bezug	TRGS900

**Ethylbenzol (100-41-4)****EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)**

Lokale Bezeichnung	Ethylbenzene
IOEL TWA	442 mg/m <sup>3</sup>
IOEL TWA [ppm]	100 ppm
IOEL STEL	884 mg/m <sup>3</sup>
IOEL STEL [ppm]	200 ppm
Anmerkung	Skin
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC

**Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)**

Lokale Bezeichnung	Ethylbenzol
AGW (OEL TWA) [1]	88 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL TWA) [2]	20 ppm
AGW (OEL C)	176 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL C) [ppm]	40
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(II)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); H - hautresorptiv; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich)
Rechtlicher Bezug	TRGS900

**Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (Allgemeine AGW-Daten)**

DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte)	88 mg/m <sup>3</sup> (8-Stunden); 176 mg/m <sup>3</sup> (15-Minuten)
Ethylbenzol (CAS 100-41-4)	

**Deutschland - Biologische Grenzwerte (TRGS 903)**

Lokale Bezeichnung	Ethylbenzol
Biologischer Grenzwert	250 mg/g Kreatinin Parameter: Mandelsäure plus Phenylglyoxylsäure - Untersuchungsmaterial: U = Urin - Probenahmezeitpunkt: b) Expositionsende, bzw. Schichtende - Festlegung/Begründung: 11/2016 DFG
Rechtlicher Bezug	TRGS 903

**Bismutvanadiumtetraoxid (14059-33-7)****Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)**

Lokale Bezeichnung	Bismutvanadiumtetraoxid
AGW (OEL TWA) [1]	0,001 mg/m <sup>3</sup> (A)
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	8(II)
Anmerkung	AGS - Ausschuss für Gefahrstoffe
Rechtlicher Bezug	TRGS900

**5-Methylhexan-2-on (110-12-3)****EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)**

Lokale Bezeichnung	5-Methylhexan-2-one
IOEL TWA	95 mg/m <sup>3</sup>
IOEL TWA [ppm]	20 ppm
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2000/39/EC

**Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)**

Lokale Bezeichnung	5-Methylhexan-2-on
AGW (OEL TWA) [1]	95 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL TWA) [2]	20 ppm
Anmerkung	EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich)
Rechtlicher Bezug	TRGS900

**Methylmethacrylat (80-62-6)****EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)**

Lokale Bezeichnung	Methyl methacrylate
IOEL TWA [ppm]	50 ppm
IOEL STEL [ppm]	100 ppm
Rechtlicher Bezug	COMMISSION DIRECTIVE 2009/161/EU

**Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)**

Lokale Bezeichnung	Methylmethacrylat
AGW (OEL TWA) [1]	210 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL TWA) [2]	50 ppm
AGW (OEL C)	420 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL C) [ppm]	100 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(l)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); EU - Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden
Rechtlicher Bezug	TRGS900

**Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (Allgemeine AGW-Daten)**

DFG-MAK Liste (empfohlene Arbeitsplatzgrenzwerte) Methylmethacrylat (CAS 80-62-6)	210 mg/m <sup>3</sup> (8-Stunden); 420 mg/m <sup>3</sup> (15-Minuten)
--	---

**Expositionsgrenzwerte für die anderen Komponenten****[2-(2-Butoxyethoxy)-ethyl]-acetat (124-17-4)****Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)**

Lokale Bezeichnung	2-(2-Butoxyethoxy)ethylacetat
AGW (OEL TWA) [1]	67 mg/m <sup>3</sup>
AGW (OEL TWA) [2]	10 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	1,5(l)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 11 - Summe aus Dampf und Aerosolen
Rechtlicher Bezug	TRGS900

### 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

#### n-Butylacetat (123-86-4)

---

##### DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

Akut - systemische Wirkung, dermal	11 mg/kg Körpergewicht/Tag
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	600 mg/m <sup>3</sup>
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	600 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	11 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	300 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	300 mg/m <sup>3</sup>

##### DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

Akut - systemische Wirkung, dermal	6 mg/kg Körpergewicht
Akut - systemische Wirkung, inhalativ	300 mg/m <sup>3</sup>
Akut - systemische Wirkung, oral	2 mg/kg Körpergewicht
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	300 mg/m <sup>3</sup>
Langfristige - systemische Wirkung, oral	2 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	35,7 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	6 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	35,7 mg/m <sup>3</sup>

##### PNEC (Wasser)

PNEC aqua (Süßwasser)	0,18 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,018 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,36 mg/l

##### PNEC (Sedimente)

PNEC sediment (Süßwasser)	0,981 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	0,098 mg/kg Trockengewicht

##### PNEC (Boden)

PNEC Boden	0,09 mg/kg Trockengewicht
------------	---------------------------

##### PNEC (STP)

PNEC Kläranlage	35,6 mg/l
-----------------	-----------

#### Butan-1-ol (71-36-3)

---

##### DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)

Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	310 mg/m <sup>3</sup>
--------------------------------------	-----------------------

##### DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

Langfristige - systemische Wirkung, oral	1,562 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	55,357 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	3,125 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	155 mg/m <sup>3</sup>

**PNEC (Wasser)**

PNEC aqua (Süßwasser)	0,082 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,008 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	2,25 mg/l

**PNEC (Sedimente)**

PNEC sediment (Süßwasser)	0,324 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	0,032 mg/kg Trockengewicht

**PNEC (Boden)**

PNEC Boden	0,017 mg/kg Trockengewicht
------------	----------------------------

**PNEC (STP)**

PNEC Kläranlage	2476 mg/l
-----------------	-----------

**1-Ethoxypropan-2-ol (1569-02-4)**

---

**DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)**

Akut - systemische Wirkung, inhalativ	500 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	74 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	106 mg/m <sup>3</sup>

**DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)**

Akut - systemische Wirkung, inhalativ	300 mg/m <sup>3</sup>
Langfristige - systemische Wirkung, oral	14 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	127 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	44,3 mg/kg Körpergewicht/Tag

**PNEC (Wasser)**

PNEC aqua (Süßwasser)	10 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	1 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	19 mg/l

**PNEC (Sedimente)**

PNEC sediment (Süßwasser)	37,6 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	3,76 mg/kg Trockengewicht

**PNEC (Boden)**

PNEC Boden	1,97 mg/kg Trockengewicht
------------	---------------------------

**PNEC (Oral)**

PNEC oral (Sekundärvergiftung)	142 mg/kg Nahrung
--------------------------------	-------------------

**PNEC (STP)**

PNEC Kläranlage	1250 mg/l
-----------------	-----------

**2-Butoxy-ethylacetat (112-07-2)**

---

**DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)**

Akut - systemische Wirkung, dermal	120 mg/kg Körpergewicht/Tag
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	333 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	169 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	133 mg/m <sup>3</sup>

**DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)**

Akut - systemische Wirkung, dermal	72 mg/kg Körpergewicht
------------------------------------	------------------------

Akut - systemische Wirkung, oral	36 mg/kg Körpergewicht
Langfristige - systemische Wirkung, oral	8,6 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	80 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	102 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	200 mg/m <sup>3</sup>
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,304 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,03 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,56 mg/l
<b>PNEC (Sedimente)</b>	
PNEC sediment (Süßwasser)	2,03 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	0,203 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Boden)</b>	
PNEC Boden	0,415 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Oral)</b>	
PNEC oral (Sekundärvergiftung)	60 mg/kg Nahrung
<b>PNEC (STP)</b>	
PNEC Kläranlage	90 mg/l

#### **Xylol (1330-20-7)**

##### **DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)**

Akut - systemische Wirkung, inhalativ	442 mg/m <sup>3</sup>
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	442
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	212 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	221 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	221 mg/m <sup>3</sup>

##### **DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)**

Akut - systemische Wirkung, inhalativ	260 mg/m <sup>3</sup>
Akut - lokale Wirkung, inhalativ	260 mg/m <sup>3</sup>
Langfristige - systemische Wirkung, oral	12,5 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	65,3 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	125 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	65,3 µg/m <sup>3</sup>

##### **PNEC (Wasser)**

PNEC aqua (Süßwasser)	0,327 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,327 mg/l
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,327 mg/l

##### **PNEC (Sedimente)**

PNEC sediment (Süßwasser)	12,46 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	12,46 mg/kg Trockengewicht

##### **PNEC (Boden)**

PNEC Boden	2,31 mg/kg Trockengewicht
------------	---------------------------

**PNEC (STP)**

PNEC Kläranlage 6,58 mg/l

**1-Butoxy-2-propanol (5131-66-8)**

---

**DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)**

Akut - lokale Wirkung, dermal 50 % im Gemisch  
Langzeit - systemische Wirkung, dermal 52 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Langzeit - lokale Wirkung, dermal 50 % im Gemisch  
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 147 mg/m<sup>3</sup>

**DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)**

Akut - lokale Wirkung, dermal 50 % im Gemisch  
Langfristige - systemische Wirkung, oral 12,5 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 43 mg/m<sup>3</sup>  
Langzeit - systemische Wirkung, dermal 22 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Langzeit - lokale Wirkung, dermal 50 % im Gemisch

**PNEC (Wasser)**

PNEC aqua (Süßwasser) 0,525 mg/l  
PNEC aqua (Meerwasser) 0,052 mg/l  
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 5,25 mg/l

**PNEC (Sedimente)**

PNEC sediment (Süßwasser) 2,36 mg/kg Trockengewicht  
PNEC sediment (Meerwasser) 0,236 mg/kg Trockengewicht

**PNEC (Boden)**

PNEC Boden 0,16 mg/kg Trockengewicht

**PNEC (STP)**

PNEC Kläranlage 10 mg/l

**Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte der Terpenverarbeitung (68956-56-9)**

---

**DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)**

Langzeit - systemische Wirkung, dermal 0,8 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 2,9 mg/m<sup>3</sup>

**DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)**

Langfristige - systemische Wirkung, oral 0,3 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 0,7 mg/m<sup>3</sup>  
Langzeit - systemische Wirkung, dermal 0,3 mg/kg Körpergewicht/Tag

**PNEC (Wasser)**

PNEC aqua (Süßwasser) 2,1 µg/L  
PNEC aqua (Meerwasser) 0,21 µg/L  
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 21 µg/L

**PNEC (Sedimente)**

PNEC sediment (Süßwasser) 0,542 mg/kg Trockengewicht  
PNEC sediment (Meerwasser) 54,2 µg/kg

**PNEC (Boden)**

PNEC Boden 110 µg/kg tg

**PNEC (Oral)**

PNEC oral (Sekundärvergiftung) 13,1 kg/kg Nahrung

**PNEC (STP)**

PNEC Kläranlage 6,4 mg/l

**2-Ethoxy-1-methylethylacetat (54839-24-6)**

---

**DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)**

Akut - systemische Wirkung, inhalativ 2366 mg/m<sup>3</sup>  
Langzeit - systemische Wirkung, dermal 103 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 152 mg/m<sup>3</sup>

**DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)**

Akut - systemische Wirkung, inhalativ 1420 mg/m<sup>3</sup>  
Langfristige - systemische Wirkung, oral 13,1 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 181 mg/m<sup>3</sup>  
Langzeit - systemische Wirkung, dermal 62 mg/kg Körpergewicht/Tag

**PNEC (Wasser)**

PNEC aqua (Süßwasser) 2 mg/l  
PNEC aqua (Meerwasser) 0,2 mg/l  
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 2 mg/l

**PNEC (Sedimente)**

PNEC sediment (Süßwasser) 8,2 mg/kg Trockengewicht  
PNEC sediment (Meerwasser) 0,82 mg/kg Trockengewicht

**PNEC (Boden)**

PNEC Boden 0,67 mg/kg Trockengewicht

**PNEC (Oral)**

PNEC oral (Sekundärvergiftung) 117 mg/kg Nahrung

**PNEC (STP)**

PNEC Kläranlage 62,5 mg/l

**2-Methyl-1-propanol (78-83-1)**

---

**DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)**Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ 310 mg/m<sup>3</sup>**DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)**Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ 55 mg/m<sup>3</sup>**PNEC (Wasser)**

PNEC aqua (Süßwasser) 0,4 mg/l  
PNEC aqua (Meerwasser) 0,04 mg/l  
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 11 mg/l

**PNEC (Sedimente)**

PNEC sediment (Süßwasser) 1,56 mg/kg Trockengewicht  
PNEC sediment (Meerwasser) 0,156 mg/kg Trockengewicht

**PNEC (Boden)**

PNEC Boden 0,076 mg/kg Trockengewicht



**PNEC (STP)**

PNEC Kläranlage 10 mg/l

**Ethylbenzol (100-41-4)**

---

**DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)**

Akut - lokale Wirkung, inhalativ 293 mg/m<sup>3</sup>  
Langzeit - systemische Wirkung, dermal 180 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 77 mg/m<sup>3</sup>

**DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)**

Langfristige - systemische Wirkung, oral 1,6 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 15 mg/m<sup>3</sup>

**PNEC (Wasser)**

PNEC aqua (Süßwasser) 0,1 mg/l  
PNEC aqua (Meerwasser) 0,01 mg/l  
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser) 0,1 mg/l

**PNEC (Sedimente)**

PNEC sediment (Süßwasser) 13,7 mg/kg Trockengewicht  
PNEC sediment (Meerwasser) 1,37 mg/kg Trockengewicht

**PNEC (Boden)**

PNEC Boden 2,68 mg/kg Trockengewicht

**PNEC (Oral)**

PNEC oral (Sekundärvergiftung) 20 mg/kg Nahrung

**PNEC (STP)**

PNEC Kläranlage 9,6 mg/l

**Fettsäuren, C14-18 und C16-18, ungesättigt, Maleate (85711-46-2)**

---

**DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)**

Langzeit - systemische Wirkung, dermal 3,33 mg/kg Körpergewicht/Tag

**DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)**

Langfristige - systemische Wirkung, oral 1,67 mg/kg Körpergewicht/Tag  
Langzeit - systemische Wirkung, dermal 1,67 mg/kg Körpergewicht/Tag

**5-Methylhexan-2-on (110-12-3)**

---

**DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)**

Akut - systemische Wirkung, inhalativ 196,3 mg/m<sup>3</sup>  
Langzeit - systemische Wirkung, dermal 14,2 mg/kg KW/Tag  
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 100,25 mg/m<sup>3</sup>

**DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)**

Akut - systemische Wirkung, inhalativ 146,5 mg/m<sup>3</sup>  
Langfristige - systemische Wirkung, oral 5,12 µg/kg bw/day  
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ 17,812 mg/m<sup>3</sup>  
Langzeit - systemische Wirkung, dermal 5,12 mg/kg Körpergewicht/Tag

**PNEC (Wasser)**

PNEC aqua (Süßwasser) 0,1 mg/l  
PNEC aqua (Meerwasser) 0,01 mg/l

PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	1 mg/l
<b>PNEC (Sedimente)</b>	
PNEC sediment (Süßwasser)	0,59 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	0,059 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Boden)</b>	
PNEC Boden	0,059 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (STP)</b>	
PNEC Kläranlage	100 mg/l

#### **Trizinkbis(orthophosphat) (7779-90-0)**

---

<b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	83 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	5 mg/m <sup>3</sup>
<b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	0,83 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	2,5 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	83 mg/kg Körpergewicht/Tag
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Süßwasser)	20,6 µg/L
PNEC aqua (Meerwasser)	6,1 µg/L
<b>PNEC (Sedimente)</b>	
PNEC sediment (Süßwasser)	117,8 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	56,5 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Boden)</b>	
PNEC Boden	35,6 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (STP)</b>	
PNEC Kläranlage	100 µg/L

#### **Methylmethacrylat (80-62-6)**

---

<b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>	
Akut - lokale Wirkung, dermal	1,5 mg/cm <sup>2</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	13,67 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	1,5 mg/cm <sup>2</sup>
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	208 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	208 mg/m <sup>3</sup>
<b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>	
Akut - lokale Wirkung, dermal	1,5 mg/cm <sup>2</sup>
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	74,3 mg/m <sup>3</sup>
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	8,2 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, dermal	1,5 mg/cm <sup>2</sup>
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	104 mg/m <sup>3</sup>
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,94 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0,94 mg/l

PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,94 mg/l
<b>PNEC (Sedimente)</b>	
PNEC sediment (Süßwasser)	5,74 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Boden)</b>	
PNEC Boden	1,47 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (STP)</b>	
PNEC Kläranlage	10 mg/l

#### Kolophonium (8050-09-7)

---

<b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>	
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	2,131 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	10 mg/m <sup>3</sup>
<b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	1065 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - systemische Wirkung, dermal	1065 mg/kg Körpergewicht/Tag
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,002 mg/l
PNEC aqua (Meerwasser)	0 mg/l
<b>PNEC (Sedimente)</b>	
PNEC sediment (Süßwasser)	0,007 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	0,0001 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Boden)</b>	
PNEC Boden	0 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (STP)</b>	
PNEC Kläranlage	1000 mg/l

#### Amine, C12-18-alkyldimethyl (68391-04-8)

---

<b>DNEL/DMEL (Arbeitnehmer)</b>	
Langfristige - systemische Wirkung, inhalativ	1 mg/kg KW/Tag
Langzeit - lokale Wirkung, inhalativ	1 mg/kg Trockengewicht
<b>DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)</b>	
Langfristige - systemische Wirkung, oral	0,5 mg/kg KW/Tag
<b>PNEC (Wasser)</b>	
PNEC aqua (Süßwasser)	0,26 µg/L
PNEC aqua (Meerwasser)	0,03 µg/L
PNEC aqua (intermittierend, Süßwasser)	0,26 µg/L
<b>PNEC (Sedimente)</b>	
PNEC sediment (Süßwasser)	1,25 mg/kg Trockengewicht
PNEC sediment (Meerwasser)	0,125 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (Boden)</b>	
PNEC Boden	1 mg/kg Trockengewicht
<b>PNEC (STP)</b>	
PNEC Kläranlage	130 µg/L

#### 8.1.5. Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Gute allgemeine Lüftung (gewöhnlich 10 Luftwechsel pro Stunde). Lüftungsgrad muss an die Bedingungen angepasst werden. Gegebenenfalls Prozesskammern, örtliche Abluftsysteme oder andere bauliche Maßnahmen zur Kontrolle der Konzentrationen in der Luft einsetzen, um diese unterhalb der empfohlenen Belastungsgrenzen zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzen festgesetzt wurden, die Konzentrationen in der Luft auf einem akzeptierbaren Niveau halten.

### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

#### Persönliche Schutzausrüstung:

Die persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten der persönlichen Schutzausrüstung gewählt werden.

#### 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

##### Augenschutz:

Schutzbrille.

#### 8.2.2.2. Hautschutz

##### Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

##### Handschutz:

Die Empfehlungen gelten nur für das von uns gelieferte Produkt und den angegebenen Verwendungszweck. Besondere Arbeitsbedingungen, wie Wärme oder mechanische Belastung, die von den Testbedingungen abweichen, können die Schutzwirkung des empfohlenen Handschuhs verringern

Material	Permeation	Dicke (mm)	Anmerkungen
Butylkautschuk	60 - 119 min	0.7	Handschuh-Empfehlung: Butoject® 898 (Kächele-Cama GmbH, Bezugsquellen siehe <a href="http://www.kcl.de">www.kcl.de</a> ) oder vergleichbares Produkt.
Bei Spritzkontakt: Nitrilkautschuk (NBR)	30 - 59 min	0.4	Handschuh-Empfehlung: Camatril Velours® 730 (Kächele-Cama GmbH, Bezugsquellen siehe <a href="http://www.kcl.de">www.kcl.de</a> ) oder vergleichbares Produkt.

### Sonstigen Hautschutz

#### Materialien für Schutzkleidung:

Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN-Normen und nach Absprache mit dem Lieferanten für persönliche Schutzausrüstung gewählt werden

#### 8.2.2.3. Atemschutz

##### Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

#### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

##### Schutz gegen thermische Gefahren:

Geeignete Hitzeschutzkleidung tragen, falls nötig.

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Zuständigen Geschäftsführer oder Bereichsleiter über alle Freisetzungen in die Umwelt informieren.

#### Sonstige Angaben:

Immer gute persönliche Hygiene einhalten, z. B Waschen nach der Handhabung des Materials und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um Kontaminationen zu entfernen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: Nicht verfügbar
Geruch	: Charakteristisch.
Geruchsschwelle	: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: 116 – 118 °C

Entzündbarkeit	: Nicht anwendbar
Explosive Eigenschaften	: Nicht explosiv. Bei Gebrauch Bildung entzündbarer/explosiver Dampf-Luftgemische möglich.
Explosionsgrenzen	: Nicht verfügbar
Untere Explosionsgrenze (UEG)	: 1,2 vol %
Obere Explosionsgrenze (OEG)	: 7,5 vol %
Flammpunkt	: 25 °C
Selbstentzündungstemperatur	: Nicht anwendbar
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
Zündtemperatur	: 240 °C
pH-Wert	: Nicht verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Nicht verfügbar
Viskosität, dynamisch	: 380 mPa·s @ 20°C
Löslichkeit	: Wasser: Wenig löslich
Log Kow	: Nicht verfügbar
Dampfdruck	: 10,7 hPa @ 20°C
Dampfdruck bei 50 °C	: Nicht verfügbar
Dichte	: Nicht verfügbar
Relative Dichte	: Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Nicht verfügbar
Partikelgröße	: Nicht anwendbar
Partikelgrößenverteilung	: Nicht anwendbar
Partikelform	: Nicht anwendbar
Seitenverhältnis der Partikel	: Nicht anwendbar
Partikelaggregatzustand	: Nicht anwendbar
Partikelabsorptionszustand	: Nicht anwendbar
Partikelspezifische Oberfläche	: Nicht anwendbar
Partikelstaubigkeit	: Nicht anwendbar

## 9.2. Sonstige Angaben

### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

VOC (EU) : 796 g/l

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Kontakt mit heißen Oberflächen vermeiden. Wärme. Kein offenes Feuer, keine Funken. Alle Zündquellen entfernen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Säuren. Alkalien. Oxidationsmittel.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral)	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Akute Toxizität (Dermal)	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Akute Toxizität (inhalativ)	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

<b>Lackstift Basislack</b>	
ATE CLP (oral)	> 2000 mg/kg Körpergewicht
ATE CLP (dermal)	> 2000 mg/kg
ATE CLP (Dämpfe)	> 20 mg/l
<b>2-Butoxy-ethylacetat (112-07-2)</b>	
LD50 oral Ratte	1880 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	1500 mg/kg
<b>Xylol (1330-20-7)</b>	
LC50 Inhalation - Ratte [ppm]	6247 ppm (EPA OPP 81-3)
<b>Amine, C12-18-alkyldimethyl (68391-04-8)</b>	
LD50 oral Ratte	1000 – 1250 mg/kg (OECD-Methode 401)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenschäden.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzell-Mutagenität	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfülltNota P ist zutreffend (enthält weniger als 0,1% w / w Benzol (EINECS-Nr 200-753-7)), daher keine Einstufung als mutagen
Karzinogenität	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfülltNota P ist zutreffend (enthält weniger als 0,1% w / w Benzol (EINECS-Nr 200-753-7)), daher keine Einstufung als karzinogen
Reproduktionstoxizität	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>n-Butylacetat (123-86-4)</b>	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>Butan-1-ol (71-36-3)</b>	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>1-Ethoxypropan-2-ol (1569-02-4)</b>	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>Xylol (1330-20-7)</b>	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.
<b>Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer (64742-48-9)</b>	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>2-Ethoxy-1-methylethylacetat (54839-24-6)</b>	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>2-Methyl-1-propanol (78-83-1)</b>	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
<b>Methylmethacrylat (80-62-6)</b>	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann die Atemwege reizen.
<b>Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriert (64742-81-0)</b>	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

<b>Ethylbenzol (100-41-4)</b>	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Kann die Organe schädigen (Hörorgane) bei längerer oder wiederholter Exposition.
<b>Bismutvanadiumtetraoxid (14059-33-7)</b>	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
 Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt  
 Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Ethylbenzol (100-41-4)

LC50 - Fisch [1]	4,2 mg/l 96 h, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
EC50 - Krebstiere [1]	1,8 mg/l 48 h, Daphnia magna (Wasserfloh)
EC50 96h - Alge [1]	3,6 mg/l Pseudokirchneriella subcapitata
NOEC chronisch Algen	3,4 mg/l 8 d, Selenastrum capricornutum

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

#### Xylol (1330-20-7)

Persistenz und Abbaubarkeit Leicht biologisch abbaubar nach OECD Test:  
 Biologischer Abbau > 60 % (OECD-Methode 301A-F)

#### Kolophonium (8050-09-7)

Persistenz und Abbaubarkeit Leicht biologisch abbaubar.  
 Biologischer Abbau 71 % (OECD-Methode 301D)

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

#### n-Butylacetat (123-86-4)

Log Pow 1,78

#### Xylol (1330-20-7)

Biokonzentrationsfaktor (BCF REACH) 8,5 7Tage; Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)  
 Log Pow 3,12

#### 1-Butoxy-2-propanol (5131-66-8)

Log Pow 1,2 @ 20°C

#### Kolophonium (8050-09-7)

Log Pow 3 – 6,2 (OECD-Methode 117)

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Lackstift Basislack

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die PBT-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

Dieser Stoff/Gemisch erfüllt nicht die vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Annex XIII.

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen : Von diesem Produkt werden keine anderen nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt (z. B. Ozonabbau, photochemisches Ozonbildungspotential, endokrine Störungen, Treibhauspotential) erwartet

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall) : Leere Behälter oder Einsätze können etwas Produktrückstand zurückhalten. Dieses Material und sein Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (siehe: Entsorgungsanweisungen). Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Verfahren der Abfallbehandlung : Sammeln und rückgewinnen oder in dicht verschlossenen Behältern einer zugelassenen Abfallentsorgung zuführen. Das Eindringen dieses Materials ins Abwasser bzw. Wasserversorgungssystem ist zu vermeiden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.

Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung-Abfallentsorgung : Da leere Behälter Produktrückstände enthalten, die Warnbeschriftung auch nach dem Leeren des Behälters befolgen. Leere Behälter sollten wiederverwendet, rekonditioniert oder unter Beachtung der lokalen Vorschriften entsorgt werden.

Zusätzliche Hinweise : Im Behälter können sich entzündbare Dämpfe bilden.

EAK-Code : Die Abfallschlüsselnummer soll in Absprache mit dem Verbraucher, dem Hersteller und dem Entsorger festgelegt werden.  
08 01 11\* - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
15 01 10\* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

### 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

UN-Nr. (ADR) : UN 1263  
UN-Nr. (IMDG) : UN 1263  
UN-Nr. (IATA) : UN 1263  
UN-Nr. (ADN) : UN 1263  
UN-Nr. (RID) : UN 1263

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Offizielle Benennung für die Beförderung (ADR) : FARBE  
Offizielle Benennung für die Beförderung (IMDG) : FARBE  
Offizielle Benennung für die Beförderung (IATA) : Paint  
Offizielle Benennung für die Beförderung (ADN) : FARBE  
Offizielle Benennung für die Beförderung (RID) : FARBE

### 14.3. Transportgefahrenklassen

#### ADR

Transportgefahrenklassen (ADR) : 3  
Gefahrzettel (ADR) : 3

#### IMDG

Transportgefahrenklassen (IMDG) : 3  
Gefahrzettel (IMDG) : 3

#### IATA

Transportgefahrenklassen (IATA) : 3  
Gefahrzettel (IATA) : 3



## ADN

Transportgefahrenklassen (ADN)	: 3
Gefahrzettel (ADN)	: 3

## RID

Transportgefahrenklassen (RID)	: 3
Gefahrzettel (RID)	: 3

## 14.4. Verpackungsgruppe

Verpackungsgruppe (ADR)	: III
Verpackungsgruppe (IMDG)	: III
Verpackungsgruppe (IATA)	: III
Verpackungsgruppe (ADN)	: III
Verpackungsgruppe (RID)	: III

## 14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlich	: Nein
Meeresschadstoff	: Nein
Sonstige Angaben	: Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

### Landtransport

Klassifizierungscode (ADR)	: F1
Sondervorschriften (ADR)	: 163, 367, 650
Begrenzte Mengen (ADR)	: 5L
Verpackungsanweisungen (ADR)	: P001, IBC03, LP01, R001
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemlerzahl)	: 30
Tunnelbeschränkungscode (ADR)	: D/E

### Seeschifftransport

Sonderbestimmung (IMDG)	: 163, 223, 367, 955
Begrenzte Mengen (IMDG)	: 5 L
Verpackungsanweisungen (IMDG)	: P001, LP01
EmS-Nr. (Brand)	: F-E
EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung)	: S-E
Ladungskategorie (IMDG)	: A

### Lufttransport

PCA freigestellte Mengen (IATA)	: E1
PCA begrenzte Mengen (IATA)	: Y344
PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA)	: 10L
PCA Verpackungsvorschriften (IATA)	: 355
Max. PCA Nettomenge (IATA)	: 60L
CAO Verpackungsvorschriften (IATA)	: 366
Max. CAO Nettomenge (IATA)	: 220L
Sonderbestimmung (IATA)	: A3, A72, A192
ERG-Code (IATA)	: 3L

### Binnenschifftransport

Klassifizierungscode (ADN)	: F1
Sondervorschriften (ADN)	: 163, 367, 650
Begrenzte Mengen (ADN)	: 5 L

### Bahntransport

Klassifizierungscode (RID)	: F1
Sonderbestimmung (RID)	: 163, 367, 650
Begrenzte Mengen (RID)	: 5L
Verpackungsanweisungen (RID)	: P001, IBC03, LP01, R001
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (RID)	: 30

## 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

##### EU-Beschränkungsliste (REACH-Anhang XVII)

Referenzcode	Anwendbar auf
28.	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer
29.	Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer
3(a)	Lackstift Basislack ; n-Butylacetat ; Butan-1-ol ; 1-Ethoxypropan-2-ol ; Xylol ; Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer ; Ethylbenzol ; Methylmethacrylat ; 2-Ethoxy-1-methylethylacetat ; Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriert ; 2-Methyl-1-propanol ; 5-Methylhexan-2-on ; Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte der Terpenverarbeitung
3(b)	Lackstift Basislack ; n-Butylacetat ; Butan-1-ol ; 1-Ethoxypropan-2-ol ; 2-Butoxy-ethylacetat ; Xylol ; Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer ; Ethylbenzol ; Methylmethacrylat ; 2-Ethoxy-1-methylethylacetat ; Fettsäuren, C14-18 und C16-18, ungesättigt, Maleate ; Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriert ; 2-Methyl-1-propanol ; Amine, C12-18-alkyldimethyl ; 5-Methylhexan-2-on ; Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte der Terpenverarbeitung ; 1-Butoxy-2-propanol
3(c)	Lackstift Basislack ; Ethylbenzol ; Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriert ; Amine, C12-18-alkyldimethyl ; Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte der Terpenverarbeitung
40.	n-Butylacetat ; Butan-1-ol ; 1-Ethoxypropan-2-ol ; Xylol ; Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelt, schwer ; Ethylbenzol ; Methylmethacrylat ; 2-Ethoxy-1-methylethylacetat ; Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriert ; 2-Methyl-1-propanol ; 5-Methylhexan-2-on ; Kohlenwasserstoffe, Nebenprodukte der Terpenverarbeitung

Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff

Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen

VOC-Gehalt

: 796 g/l

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

: Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz, in der geänderten Fassung. Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit, in der geänderten Fassung. Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz, in der geänderten Fassung. Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 8 und Abschnitt 3.

##### Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III)

Seveso Zusätzliche Hinweise

: Nicht anwendbar

##### Seveso III Teil I (Gefahrenkategorien von gefährlichen Stoffen)

	Mengenschwelle (in Tonnen)	
	Untere Klasse	Obere Klasse
P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN	5000	50000
Entzündbare Flüssigkeiten der Gefahrenkategorie 2 oder 3, nicht erfasst unter P5a und P5b		

##### RICHTLINIE 2004/42/EG über die Begrenzung der Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen aufgrund der Verwendung organischer Lösemittel in diversen Anstrichmitteln und Lacken und in Produkten der Fahrzeugreparatlackierung:

EU-Grenzwert für Lackstift Basislack (Kat. B/e): 840 g/l.

Lackstift Basislack Enthält maximal 796,00 g/l VOC.

#### 15.1.2. Nationale Vorschriften

##### Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen

: Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten  
Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten  
Beschränkungen gemäß Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV) beachten

Wassergefährdungsklasse (WGK)

: WGK 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Gelistet in der 12. BImSchV (Bundes-Immissionsschutzverordnung) (Anhang I) unter: 1.2.5.3  
- Mengenschwellen für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1  
- Satz 1 :5000000 kg  
- Satz 2 :50000000 kg

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Änderungshinweise:

Abschnitt 1 - Abschnitt 16.

### Abkürzungen und Akronyme

ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität
BKF	Biokonzentrationsfaktor
CLP	Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung; Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EC50	Mittlere effektive Konzentration
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
SDB	Sicherheitsdatenblatt
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
STP	Kläranlage
TLM	Median Toleranzgrenze
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
SDS	Sicherheitsdatenblatt
OEL	Begrenzung der beruflichen Exposition (Occupational Exposure Limit)
RRN	REACH Registrierungsnummer
CAO	Nur Frachtflugzeug
PCA	Passagier- und Frachtflugzeuge

Datenquellen : VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.

Schulungshinweise : Als normaler Gebrauch dieses Produktes gilt einzig und allein der auf der Produktpackung vermerkte Gebrauch.

### Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze

Acute Tox. 4 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Inhalation)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2

Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Aquatic Chronic 4	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 4
Asp. Tox. 1	Aspirationsgefahr, Kategorie 1
Carc. 1B	Karzinogenität, Kategorie 1B
EUH211	Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H340	Kann genetische Defekte verursachen.
H350	Kann Krebs erzeugen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.
Muta. 1B	Keimzell-Mutagenität, Kategorie 1B
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Corr. 1B	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
STOT RE 2	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3, betäubende Wirkungen

#### Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]

Flam. Liq. 3	H226	Auf der Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2	H315	Berechnungsmethoden
Eye Dam. 1	H318	Berechnungsmethoden
Skin Sens. 1	H317	Berechnungsmethoden
STOT SE 3	H336	Expertenurteil
Aquatic Chronic 3	H412	Berechnungsmethoden

*Die oben genannten Informationen beschreiben nur die Sicherheitsanforderungen des Produktes und basieren auf unseren Kenntnissen zum heutigen Tag. Die Informationen sind für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt vorgesehen, für die Lagerung, Verarbeitung, den Transport und die Entsorgung. Die Informationen können nicht auf andere Produkte übertragen werden. Beim Mischen des Produktes mit anderen Produkten oder beim Verarbeiten des Produktes sind die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt nicht unbedingt auf das neu hergestellte Material übertragbar.*



## Anlage zum Sicherheitsdatenblatt

Produktname: Lackstift Basislack

Ford Int. Ref. No.: 503246

Überarbeitungsdatum: 08.02.2022

### Betroffene Produkte:

	Finiscode	Teilenummer	Verpackung/Größe:
.	1 2 602 845	1U7J 19K512 AHKRAA	9 ml
.	2 2 603 038	1U7J 19K512 AHPCBG	9 ml
.	3 2 588 941	1U7J 19K512 DHKLAJ	9 ml
.	4 2 588 943	1U7J 19K512 DHNDAH	9 ml
.	5 2 592 068	2U7J 19K512 AHC2AA	9 ml
.	6 2 592 070	2U7J 19K512 AHC3AE	9 ml
.	7 2 592 072	2U7J 19K512 AHK2AA	9 ml
.	8 2 592 074	2U7J 19K512 AHK2AB	9 ml
.	9 2 592 076	2U7J 19K512 AHM2AD	9 ml
.	10 2 592 078	2U7J 19K512 AHP2AD	9 ml
.	11 2 592 080	2U7J 19K512 AHP2AE	9 ml
.	12 2 592 082	2U7J 19K512 AHQ2AA	9 ml
.	13 2 592 104	3U7J 19K512 AHC3AD	9 ml
.	14 2 592 106	3U7J 19K512 AHD2A3	9 ml
.	15 2 592 108	3U7J 19K512 AHD3AA	9 ml
.	16 2 592 110	3U7J 19K512 AHE3AA	9 ml
.	17 2 592 112	3U7J 19K512 AHH3AB	9 ml
.	18 2 592 114	3U7J 19K512 AHQ3AF	9 ml
.	19 2 590 602	3U7J 19K512 DHB3AA	9 ml
.	20 2 590 604	3U7J 19K512 DHC3AC	9 ml
.	21 2 600 724	4U7J 19K512 AHC4AB	9 ml
.	22 2 600 726	4U7J 19K512 AHC4AD	9 ml
.	23 2 600 730	4U7J 19K512 AHQ3AA	9 ml
.	24 2 600 734	4U7J 19K512 AHS4AB	9 ml
.	25 2 600 454	4U7J 19K512 DH55FM	9 ml
.	26 2 600 452	4U7J 19K512 DHC4AA	9 ml
.	27 2 600 457	5U7J 19K512 AH55DV	9 ml
.	28 2 600 460	5U7J 19K512 AH55GQ	9 ml
.	29 2 589 924	6U7J 19K512 AH53RS	9 ml
.	30 2 589 926	6U7J 19K512 AH55CV	9 ml
.	31 2 589 928	6U7J 19K512 AH56DY	9 ml
.	32 2 589 930	6U7J 19K512 AH56DZ	9 ml
.	33 2 589 932	6U7J 19K512 AH56EQ	9 ml
.	34 2 589 934	6U7J 19K512 AH56HT	9 ml
.	35 2 589 936	6U7J 19K512 AH56HV	9 ml
.	36 2 589 938	6U7J 19K512 AH56XW	9 ml
.	37 2 573 383	6U7J 19K512 DH57VT	9 ml
.	38 2 595 101	6U7J 19K512 LH56FS	9 ml
.	39 2 588 945	7U7J 19K512 AH56DV	9 ml
.	40 2 588 947	7U7J 19K512 AH58CN	9 ml
.	41 2 592 503	8U7J 19K512 AH58CK	9 ml
.	42 2 592 505	8U7J 19K512 AH58CP	9 ml
.	43 2 595 103	8U7J 19K512 AH58CT	9 ml
.	44 2 595 105	8U7J 19K512 AH58GG	9 ml
.	45 2 592 507	8U7J 19K512 AH58MJ	9 ml
.	46 2 592 509	8U7J 19K512 AH58PS	9 ml

## Betroffene Produkte:

	Finiscode	Teilenummer	Verpackung/Größe:
.	47 2 592 511	8U7J 19K512 AH58RT	9 ml
.	48 2 595 107	8U7J 19K512 AH58TJ	9 ml
.	49 2 588 949	8U7J 19K512 DH58CW	9 ml
.	50 2 595 109	8U7J 19K512 LH59VM	9 ml
.	51 2 595 191	93SX 19K512 AHMXAA	9 ml
.	52 2 595 193	93SX 19K512 AHZJAS	9 ml
.	53 2 602 849	95SX 19K512 AHKHAH	9 ml
.	54 2 595 195	95SX 19K512 DHEMAI	9 ml
.	55 2 595 197	95SX 19K512 DHZAAB	9 ml
.	56 2 573 402	97SX 19K512 AHJAHC	9 ml
.	57 2 573 404	97SX 19K512 AHKBA1	9 ml
.	58 2 573 406	97SX 19K512 AHPCAQ	9 ml
.	59 2 600 464	9U7J 19K512 AH58CL	9 ml
.	60 2 600 466	9U7J 19K512 AH58CS	9 ml
.	61 2 600 468	9U7J 19K512 AH58LT	9 ml
.	62 2 600 470	9U7J 19K512 AH58PK	9 ml
.	63 2 600 472	9U7J 19K512 AH58TM	9 ml
.	64 2 600 474	9U7J 19K512 AH59AZ	9 ml
.	65 2 600 476	9U7J 19K512 AH59BW	9 ml
.	66 2 600 478	9U7J 19K512 AH59QG	9 ml
.	67 2 600 480	9U7J 19K512 AH59RQ	9 ml
.	68 2 592 943	9U7J 19K512 DH58GK	9 ml
.	69 2 592 945	9U7J 19K512 DH59SR	9 ml
.	70 2 592 947	9U7J 19K512 DH59VG	9 ml
.	71 2 590 606	9U7J 19K512 KH59RT	9 ml
.	72 2 595 111	9U7J 19K512 LH58NJ	9 ml
.	73 2 595 113	9U7J 19K512 LH59GF	9 ml
.	74 2 588 935	AU7J 19K512 AH5AK5	9 ml
.	75 2 588 937	AU7J 19K512 AH5ASQ	9 ml
.	76 2 588 939	AU7J 19K512 AH5AXR	9 ml
.	77 2 589 822	BU7J 19K512 AH5BCY	9 ml
.	78 2 589 830	BU7J 19K512 AH5BHP	9 ml
.	79 2 589 854	BU7J 19K512 AH5BMZ	9 ml
.	80 2 589 856	BU7J 19K512 AH5BNX	9 ml
.	81 2 583 435	BU7J 19K512 DH5BRQ	9 ml
.	82 2 590 583	BU7J 19K512 KH59SS	9 ml
.	83 2 592 931	CU7J 19K512 AH5CCV	9 ml
.	84 2 592 933	CU7J 19K512 AH5CFS	9 ml
.	85 2 592 935	CU7J 19K512 AH5CTS	9 ml
.	86 2 592 937	CU7J 19K512 AH5DXQ	9 ml
.	87 2 595 025	CU7J 19K512 LH5CER	9 ml
.	88 2 583 437	DU7J 19K512 AH5DCS	9 ml
.	89 2 583 439	DU7J 19K512 AH5DCW	9 ml
.	90 2 583 441	DU7J 19K512 AH5DFF	9 ml
.	91 2 583 443	DU7J 19K512 AH5DJS	9 ml
.	92 2 583 445	DU7J 19K512 AH5DKF	9 ml
.	93 2 583 447	DU7J 19K512 AH5DKT	9 ml
.	94 2 600 448	DU7J 19K512 DH0MMP	9 ml
.	95 2 600 450	DU7J 19K512 DH5DR4	9 ml
.	96 2 590 585	DU7J 19K512 KH5DDS	9 ml
.	97 2 595 032	DU7J 19K512 LH59VJ	9 ml
.	98 2 595 030	DU7J 19K512 LH5DJP	9 ml
.	99 2 602 851	EU7J 19K512 AH5ECM	9 ml
.	100 2 602 843	EU7J 19K512 AH5ERQ	9 ml
.	101 2 592 939	EU7J 19K512 DH5FN5	9 ml

**Betroffene Produkte:**

	<b>Finiscode</b>	<b>Teilenummer</b>	<b>Verpackung/Größe:</b>
. 102	2 573 867	FU7J 19K512 AH58DY	9 ml
. 103	2 573 821	FU7J 19K512 AH5APF	9 ml
. 104	2 573 827	FU7J 19K512 AH5BDU	9 ml
. 105	2 573 831	FU7J 19K512 AH5BMU	9 ml
. 106	2 573 837	FU7J 19K512 AH5BTS	9 ml
. 107	2 573 841	FU7J 19K512 AH5FH7	9 ml
. 108	2 573 850	FU7J 19K512 AH5FJ5	9 ml
. 109	2 573 845	FU7J 19K512 AH5FJN	9 ml
. 110	2 573 852	FU7J 19K512 AH5FM6	9 ml
. 111	2 573 856	FU7J 19K512 AH5FTC	9 ml
. 112	2 573 860	FU7J 19K512 AH5FWC	9 ml
. 113	2 573 864	FU7J 19K512 AH5FX4	9 ml
. 114	2 595 211	FU7J 19K512 DH54ES	9 ml
. 115	2 595 213	FU7J 19K512 DH54WF	9 ml
. 116	2 595 207	FU7J 19K512 DH5FLV	9 ml
. 117	2 595 209	FU7J 19K512 DH5UAW	9 ml
. 118	2 590 588	FU7J 19K512 KH5DST	9 ml
. 119	2 595 039	FU7J 19K512 PH5FEB	9 ml
. 120	2 584 106	GU7J 19K512 AH59AY	9 ml
. 121	2 584 078	GU7J 19K512 AH5DDV	9 ml
. 122	2 584 080	GU7J 19K512 AH5DKN	9 ml
. 123	2 584 082	GU7J 19K512 AH5EES	9 ml
. 124	2 584 084	GU7J 19K512 AH5EJZ	9 ml
. 125	2 584 086	GU7J 19K512 AH5FF4	9 ml
. 126	2 584 096	GU7J 19K512 AH5G9Z	9 ml
. 127	2 584 088	GU7J 19K512 AH5GD3	9 ml
. 128	2 584 090	GU7J 19K512 AH5GGG	9 ml
. 129	2 584 092	GU7J 19K512 AH5GGQ	9 ml
. 130	2 584 094	GU7J 19K512 AH5GUS	9 ml
. 131	2 584 098	GU7J 19K512 AH5HCS	9 ml
. 132	2 584 100	GU7J 19K512 AH5HKQ	9 ml
. 133	2 584 102	GU7J 19K512 AH5HQH	9 ml
. 134	2 584 104	GU7J 19K512 AH5HRR	9 ml
. 135	2 603 036	GU7J 19K512 DH59DR	9 ml
. 136	2 602 841	GU7J 19K512 DH5GFS	9 ml
. 137	2 600 661	GU7J 19K512 KH5FR7	9 ml
. 138	2 595 041	GU7J 19K512 LH5GCR	9 ml
. 139	2 584 240	HU7J 19K512 AH5JCC	9 ml
. 140	2 584 354	HU7J 19K512 AH5JCT	9 ml
. 141	2 584 241	HU7J 19K512 AH5JDC	9 ml
. 142	2 584 242	HU7J 19K512 AH5JE4	9 ml
. 143	2 584 243	HU7J 19K512 AH5JFS	9 ml
. 144	2 584 363	HU7J 19K512 AH5JSS	9 ml
. 145	2 590 590	HU7J 19K512 KH5GRT	9 ml
. 146	2 590 512	HU7J 19K512 KH5HDS	9 ml
. 147	2 595 048	HU7J 19K512 LH5JQQ	9 ml
. 148	2 592 901	JU7J 19K512 AH5JCR	9 ml
. 149	2 592 941	JU7J 19K512 AH5JTD	9 ml
. 150	2 590 575	KU7J 19K512 AH5JN7	9 ml
. 151	2 590 514	KU7J 19K512 AH5KBX	9 ml
. 152	2 590 577	KU7J 19K512 AH5KCX	9 ml
. 153	2 590 515	KU7J 19K512 AH5KDR	9 ml
. 154	2 590 516	KU7J 19K512 AH5KGC	9 ml
. 155	2 590 579	KU7J 19K512 AH5KGX	9 ml
. 156	2 590 581	KU7J 19K512 AH5KHD	9 ml

**Betroffene Produkte:**

	<b>Finiscode</b>	<b>Teilenummer</b>	<b>Verpackung/Größe:</b>
.	157 2 590 517	KU7J 19K512 AH5KWR	9 ml
.	158 2 590 518	KU7J 19K512 AH5KYR	9 ml
.	159 2 590 519	KU7J 19K512 AH5LCS	9 ml
.	160 2 590 520	KU7J 19K512 AH5LGT	9 ml
.	161 2 590 521	KU7J 19K512 AH5LPM	9 ml
.	162 2 590 522	KU7J 19K512 AH5LVR	9 ml
.	163 2 600 663	KU7J 19K512 DH5KGG	9 ml
.	164 2 600 665	KU7J 19K512 DH5LHR	9 ml
.	165 2 595 087	KU7J 19K512 LH5JES	9 ml
.	166 2 595 089	KU7J 19K512 LH5JRW	9 ml
.	167 2 595 091	KU7J 19K512 LH5LLR	9 ml
.	168 2 589 654	LU7J 19K512 AH5LNS	9 ml
.	169 2 600 667	MU7J 19K512 AH51BX	9 ml
.	170 2 600 669	MU7J 19K512 AH51DF	9 ml
.	171 2 600 671	MU7J 19K512 AH51DQ	9 ml
.	172 2 600 673	MU7J 19K512 AH51GC	9 ml
.	173 2 600 675	MU7J 19K512 AH51MD	9 ml
.	174 2 600 677	MU7J 19K512 AH51WM	9 ml
.	175 2 600 679	MU7J 19K512 AH52MX	9 ml
.	176 2 600 681	MU7J 19K512 AH52SQ	9 ml
.	177 2 600 683	MU7J 19K512 DH51EC	9 ml
.	178 2 600 685	MU7J 19K512 DH51JJ	9 ml
.	179 2 590 596	MU7J 19K512 KH51CS	9 ml
.	180 2 590 592	MU7J 19K512 KH5LRS	9 ml
.	181 2 590 594	MU7J 19K512 KH5LTS	9 ml
.	182 2 590 600	MU7J 19K512 LH51FC	9 ml
.	183 2 590 598	MU7J 19K512 LH5LVL	9 ml
.	184 2 600 687	NU7J 19K512 AH52DM	9 ml
.	185 2 573 381	XU7J 19K512 AH5ZJN	9 ml
.	186 2 573 375	XU7J 19K512 AHECAJ	9 ml
.	187 2 573 378	XU7J 19K512 AHMDDX	9 ml
.	188 2 600 717	YU7J 19K512 AHMTAK	9 ml
.	189 2 600 719	YU7J 19K512 AHPEBU	9 ml